

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Die Provence ist die wunderschöne, sonnige Region in Südfrankreich die man sich verspricht. Aix als Stadt ist sehr hübsch mit viel Flair, aber natürlich nicht sonderlich groß und sehr teuer und schick. Dafür liegt Marseille als pulsierende Großstadt direkt um die Ecke. Der Sommer ist lang und an seinem Höhepunkt sehr heiß, an entsprechende Kleidung sollte gedacht werden. Vor der Abreise sollte unbedingt die Wohnungssituation geklärt sein da gerade in Aix Wohnraum sehr teuer ist. In Marseille sollte man sich bewusst sein, in welchen Stadtteilen besonders viel Achtung auf gefährliche Situationen gegeben werden muss.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Es gab eine Willkommenswoche mit verschiedenen Veranstaltungen von Campustour bis Sportturnier, die gerade für die Vernetzung mit anderen Erasmusstudierenden sehr geholfen hat. Es gibt verschiedene Sprachaustauschprojekte, insgesamt ist der Kontakt zu französischen Studierenden aber nicht besonders gefördert. Der Kurskatalog ist ordentlich, schrumpft aber durch die Vorgaben der HU und Terminüberschneidungen in der Praxis noch um einiges zusammen. Leider wird in Frankreich die eigene Arbeitszeit NICHT für die Berechnung der ECTS einbezogen, sodass für Module mit exakt selbem Aufbau und Arbeitsaufwand in Frankreich z.B. nur 6 statt 10 (in Berlin) Punkten vergeben werden. Ich war im Studiengang Géographie et aménagement eingeschrieben und habe Kurse aus den Jahren L2/L3 (L = Licence = quasi Bachelor) belegt.

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe vor dem Semester einen B2-Kurs in Berlin absolviert. Dieser war sehr sinnvoll und nötig, weil vor Ort in Geographie alles auf Französisch stattfindet und die Geschwindigkeit in den Vorlesungen recht hoch ist. Durch das Semester hat sich mein Französisch sicherlich deutlich verbessert, gleichzeitig ist die Gefahr sehr hoch, dass man (wie auch in meinem Fall) sehr viel Kontakt zu anderen Erasmusstudierenden hat und dadurch fast nur Deutsch/Englisch redet. Durchs Solo-Reisen im Land hat sich mein Französisch noch stärker verbessert.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Aix-Marseille-Universität ist nicht grundsätzlich mehr oder weniger chaotisch als andere Universitäten. Die Kursinhalte sind interessant, die Ausstattung der Universität (Räumlichkeiten, Sportcampus, Gebäude) teils sehr gut, und die Betreuung durch das international office insgesamt zufriedenstellend. Die Universität nimmt enorm viele internationale Austauschstudierende auf, manchmal kommt dadurch etwas organisatorische Überfrachtung zustande. Vor allem der Spagat zwischen HU und AMU im Bezug auf Learning Agreement und Anrechnung war jedoch ein enormes Ärgernis, Hindernis und Chaos (von beiden Seiten aus).

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Es gibt mehrere Mensen auf dem Campus, sogar eine direkt auf dem Gelände des Wohnheims. Das Essen kostete 3,30€ für ein Menü aus kleiner Vor- und Nachspeise und des soliden, aber nicht besonders großen Hauptganges (+ ein kleines Brötchen). Preise von Cafeteria und Mensa waren jeweils in Ordnung. Auf dem Wohnheimgelände gab es zudem noch eine kleine Pizzeria. Ich habe

trotzdem auch viel im Wohnheim selbst gekocht, Supermärkte in Aix sind zwar teuer, aber Restaurants noch viel teurer.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Innerhalb von Aix bin ich stets gelaufen oder Fahrrad gefahren. Zwischen Aix und Marseille fährt im 10- bis 30-Minuten – Takt ein Bus, der sogar schneller ist als der Zug (ca. 30min über die Autobahn), und für den man (unter 27Jahre) für 2€ ein 24-h-Ticket buchen kann. Die Öffentlichen in Marseille sind preislich in Ordnung, man kommt mit ihnen auch in die Calanques für Ausflüge (auch wenn das Auto hier natürlich flexibler hält).

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Man kann sich über die AMU auf einen Wohnheimplatz bewerben, eine Garantie gibt es nicht. Damit muss sich möglichst früh befasst werden, da sonst Fristen auslaufen. Ich hatte Glück, einen dieser Plätze (9m² für 260€/Monat) zu erhalten, ansonsten ist Wohnraum in Aix sehr teuer. Marseille ist etwas günstiger.

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

In Aix gibt es viele Bars, von denen die meisten aber sehr teuer sind, sodass man meistens zu denselben 3,4 Orten pilgerte. Clubs in Aix kann ich auf keinen Fall empfehlen (teuer und schlecht, da gibt es in Marseille besseres). Ansonsten gibt es einige Museen, viele (sehr teure) Restaurants und als Seltenheit etwa ein Bürgerinitiativencafé mit vielen kulturellen Angeboten für kleinen/keinen Preis. Sportangebote waren durch ein sehr umfangreiches Angebot der Universität gut abgedeckt. In Marseille gibt es alles; günstiger und im Zweifel besser, dafür unübersichtlicher.

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Durch meinen Platz im Wohnheim hatte ich großes Glück, durch die geringe Miete von 260€ kam ich mit der Erasmusförderung gut über die Runden. Ansonsten ist Aix sehr teuer.